

Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 10: **Dichte und Nähe =Densité et proximité = Density ans proximity**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

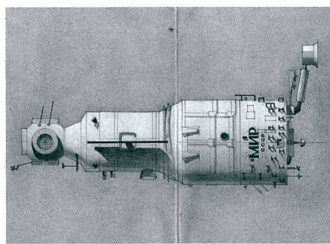
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

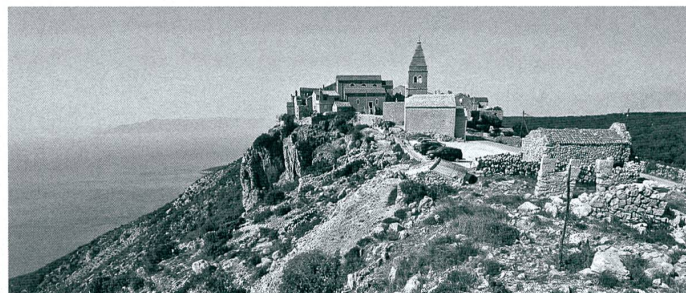


Ausstellungshinweis
Design für die sowjetische Raum-
fahrt. Die Architektin Galina
Balashowa

Deutsches Architekturmuseum
 Frankfurt am Main
 bis 15. November 2015
www.dam-online.de

«Machen Sie es moderner!» – so der Kommentar eines Funktionärs zu Balaschows ersten Entwurfszeichnungen für eine bemannte Raumkapsel 1963. An den Auftrag gekommen ist die damals 32-jährige Architektin sozusagen durch die Hintertür des russischen Raumfahrtprogramms; als Chef-Architektin einer Raketen-

Konstruktionsfabrik nahe Moskau zeichnete sie bis dahin vor allem Hallen, Wohnbauten und auch ein Kulturzentrum. Ihr Zugang zur Architektur der Schwerelosigkeit war denn auch geprägt von der damaligen, für die Sowjet-Moderne typischen Mischung aus Kühnheit, Heimatgefühl und stoischem Pragmatismus – mit fortschreitender Entwicklung Richtung letzterem. Dennoch bezeichnete Balashowa ihren Entwurf für die Raumstation *Mir* und seine Umsetzung Anfang der 1980er Jahre als besonders gelungen, denn sie leitete unter anderem auch die Ingenieur-Arbeiten für deren Form und Massenverteilung. Funktionaler und moderner im Sinne Moderner Architektur hätte ihre Arbeit nicht sein können. Und doch schwingt in ihren Entwürfen immer die russische Seele mit. Koloratur, Anordnung von Bedien- und Halteelementen sowie Apparaturen waren mehrere 100 Kilometer über der Erde mit Hingabe ans Detail und Sinn für Praktik wie Ästhetik in den beengten Raum gezeichnet. — tj



Ausstellungshinweis
Kroatische Inseln. Baukultur über
Jahrhunderte

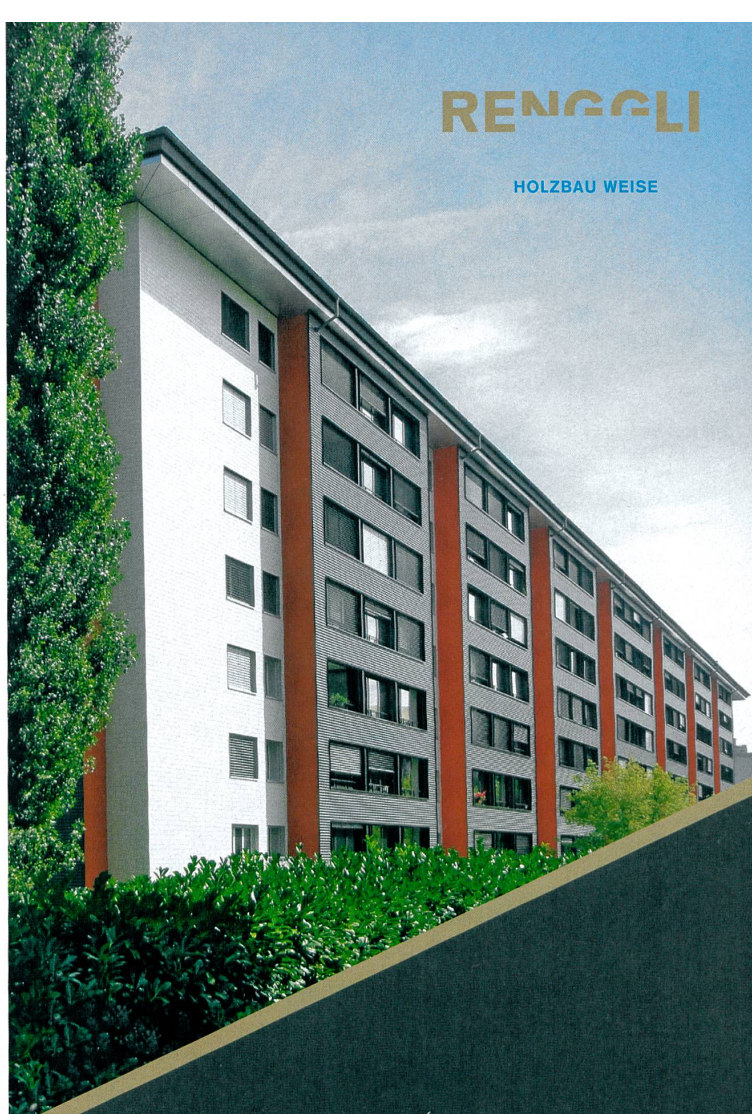
Ringturm, Schottenring 30, Wien
 bis 23. Oktober 2015
 Katalog im Müry Salzmann Verlag, Salzburg,
 ISBN 978-3-99014-125-0

Mittlerweile ist eine anschauliche Reihe entstanden: Zunächst an Ausstellungen, die der Kurator Adolph Stiller seit geraumer Zeit für die Wiener Versicherungsgesellschaft im Ringturm organisiert, in jüngster Vergangenheit meist über Regionen und Städte in Osteuropa. Die jeweils informativ aufgemachten Kataloge, wie jener zur aktuellen Ausstellung erschienene 51. Band der Reihe «Architektur im Ringturm» bezeugen das. Nach Belgrad, Montenegro und

Mähren werden nun die Kroatischen Inseln vorgestellt. Die Schau der Kuratoren Adolph Stiller, Luka Skansi, Marijan Bradanović vermisst die Baukultur der rund 1200 Inseln – nur 70 davon sind bewohnt – zwischen der Bucht von Rijeka im Norden und Dubrovnik im Süden. Dabei werden historische Stätten wie Hvar, Korčula oder Rab beleuchtet, genauso wie die ersten Gehversuche des Tourismus in der Habsburger Monarchie, Ikonen der Moderne wie die Bauten von Nikola Dobrović, aber auch zeitgenössische Bauten: Wohnungsbau Capsula in Cres von Ivana Ergić, Vanja Ilić und Vesna Milutin, die Schule auf der Insel Krk von Saša Randić und Idis Turato oder das Ferienhaus von Bevk-Perović auf der Insel Silba. Der Katalog ist unentbehrlich fürs Reisegepäck in den Herbsturlaub. — rz

RENGGLI

HOLZBAU WEISE



VERÄNDERN UND WEITER- ENTWICKELN MIT HOLZ.

Energetische Sanierungen, Aufstockungen und Anbauten im Holzsystembau – effizient geplant und in kürzester Bauzeit realisiert.

www.renggli-haus.ch



vorher